

Satellitenrundfunk und Kommunikationswissenschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des
communications sociales**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 12

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-790532>

Nutzungsbedingungen

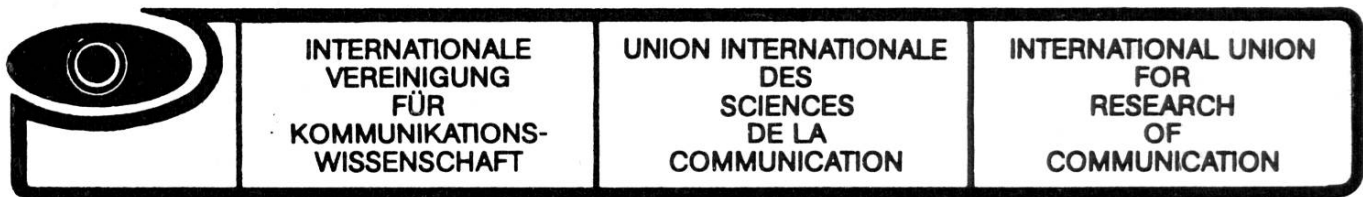
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SATELLITENRUNDFUNK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Symposium von Beteiligten und Kommunikationswissenschaftlern
über aktuelle Probleme des direkten Satellitenrundfunks

4. und 5. November 1980 in Genève (Schweiz)

Hotel "NOGA HILTON INTERNATIONAL"

Die Frage des Satellitenrundfunks hat sich in diesem Jahr in allen Ländern Europas stark aktualisiert. Allerdings wurde die öffentliche Diskussion bisher vor allem von den daran Interessierten, den betroffenen Konkurrenzmedien und den Medienpolitikern geführt. Die Medienwissenschaft dagegen stand - von einigen wenigen Auftragsstudien abgesehen - noch abseits.

Die Internationale Vereinigung für Kommunikationswissenschaft IVK hat sich nun zur Aufgabe gestellt, die wissenschaftliche Durchdringung der gesellschaftlichen Seite dieses neuen Massenmediums vermehrt zu fördern. (In der IVK sind die nationalen Vereinigungen für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Schweiz, von Deutschland, Oesterreich und Frankreich zusammengeschlossen). Zu diesem Zweck veranstaltet sie einerseits zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft am 4./5. November 1980 ein Symposium und initiiert andererseits Grundlagenstudien. Am vorgesehenen Symposium in Genf sollen am ersten Tag die direkt Beteiligten und am zweiten Tag die Wissenschaftler zu Worte kommen.

SGKM Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft
SSCM Société suisse des sciences de la communication et des mass media
SSCM Società svizzera di scienze della comunicazione e dei mass media

SYMPOSIUM "SATELLITENRUNDFUNK UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT"

A N M E L D U N G E N U N D A U S K U N F T

Anmeldungen sind mit dem beigelegten Formular bis Freitag, 3. Oktober 1980, an folgende Adresse zu schicken, die auch weitere Auskunft über die Tagung erteilt:

Generaldirektion +SRG	Telex: 33 161 prdi ch
Forschungsdienst (IVK)	Telefon: 031 / 43 92 51 oder
Giacomettistrasse 1	43 91 11
CH-3000 <u>B e r n 15</u>	

Da die Zahl der Plätze beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Die <u>Tagungsgebühr</u> beträgt:	sFr. 240.--
Mitglieder IVK/SGKM	sFr. 160.--
immatrikulierte Studenten	sFr. 160.--

In diesem Betrag sind die Berechtigung zur Teilnahme, der Apéro und das Mittagessen am 4. November (ohne Getränke) sowie der Pausenkaffee und eine Dokumentation enthalten.

Die Tagungsgebühr ist bis Freitag, 10. Oktober 1980 einzuzahlen auf:

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FUER
KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT, Zürich
(Schweizer) Postcheckkonto 80 - 8488

Hotelzimmer reservieren Sie bitte mit beigelegtem Talon direkt beim "OFFICE DU TOURISME DE GENEVE", CH-1204 Genève.

Nur mit einer Reservation vor dem 1. Oktober 1980 können Ihre Wünsche berücksichtigt werden.